# SmartHome

AGFEO

### Installationsanleitung

### ES-SmartConnect Box



### Sicherheitshinweise

- Aufbau und Inbetriebnahme der ES-SmartConnect Box nur durch eine Elektrofachkraft!
- Während eines Gewitters sollten Sie Anschlussleitungen weder anschließen noch lösen.
- Verlegen Sie die Leitungen so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Aufstellung nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Wärmequellen und Hochfrequenz-Erzeugern, nicht in korrosiver oder explosionsgefährdeter Atmosphäre sowie bei übermäßiger Einwirkung von Staub oder Erschütterungen.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten ins Innere der ES-SmartConnect Box gelangen. Kurzschlüsse und ein Stromschlag können die Folge sein.
- Die ES-SmartConnect Box darf aus Sicherheitsgründen nur im geschlossenen Zustand und mit Sicherungsschraube betrieben werden.
- Eingriffe in die Schaltung der ES-SmartConnect Box führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

#### Gebrauchshinweise

Die AGFEO ES-SmartConnect Box ist zum Betrieb an einem AGFEO ES-System mit einer Firmware ab 1.12a sowie zum Betrieb an einem AGFEO HyperVoice-System bestimmt.

Die AGFEO ES-SmartConnect Box wird über LAN mit Ihrem ES- oder HyperVoice- System verbunden und erweitert dieses um Relais und Sensoren.

Zur Inbetriebnahme wird eine Spannungsversorgung über PoE oder ein separates Netzteil benötigt.

Über die eingebauten Relais & Sensoren werden vielfältige Steuerfunktionen bereitgestellt.

Die ES-SmartConnect Box ist nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch ist ausgeschlossen.

### Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch ist gültig für die zum Auslieferungszeitpunkt aktuelle Firmware.

In diesem Handbuch sind die die grundsätzliche Konfiguration und Bedienung der AGFEO ES-SmartConnect Box in kurzer Form erklärt. Ausführlichere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe des SmartHome Servers. Diese finden Sie auf den Konfigurationsseiten, wenn Sie auf das 🕜 Symbol klicken.

### Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Gebrauchshinweise	2
Über dieses Handbuch	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	3
Die Anschlüsse und LEDs der SmartConnect Box	4
Sensoreingänge	6
ES-SmartČonnect Box in Betrieb nehmen	6
SmartConnect Box mit HyperVoice- oder ES-System verbinden	7
Sensoren konfigurieren	8
Relais konfigurieren	10
Relais über Funktionstasten steuern	12
Sensoren über Funktionstaste abfragen	13
Beispielkonfiguration: Sensor1 löst Řelais1 direkt aus	14
Beispielkonfiguration: Sensor1 löst Relais1 über Zeitglied aus	15
Virtuelle Ein- und Ausgänge	16
Virtuelle Eingänge konfigurieren	16
Virtuelle Ausgänge konfigurieren	17
Beispielkonfiguration: Virtueller Eingang schaltet bei Anruf Relais	18
Optionales En-Modul 42 einsetzen	19
Firmware Update der ES-SmartConnect Box	20
Technische Daten	20
Schematische Darstellung der Einbindung der ES-SmartConnect Box	21
Konformitätserklärung	21
Vereinfachte Anschluss-Übersicht	22
Urheberrecht	23
Technische Änderungen	23
Technische Hotline	23

### Einleitung

Die ES-SmartConnect Box bietet 5 Relais, 5 Sensoreingänge und 2 Modulslots (einen für ein En-Modul 42, einen für zukünftige Technologien), die Sie über LAN an Ihrem HyperVoiceoder ES-System anbinden können. Über die Funktionstasten des Systemtelefons lassen sich zum Einen die Relais bequem steuern und zum Anderen die Sensoren per Tastendruck abfragen. Der Zustand eines Sensors wird zudem durch die LED der zugehörigen Funktionstaste signalisiert.

Zusätzlich können die Sensoren über virtuelle Ausgänge Multifunktionen auslösen, Relais können durch virtuelle Eingänge in Multifunktionen oder Rufverteilungen eingebunden werden. Gleichzeitig können Sie die ES-SmartConnect Box als EnOcean Gateway an Ihrem HyperVoiceoder ES-System betreiben.

- LAN-Aktor/Sensor Die ES-SmartConnect Box wird über LAN an Ihrem HyperVoice- oder ES-System betrieben, Sensoren/Relais werden über das System gesteuert.
- EnOcean Gateway (optionales EN-Modul 42 erforderlich) Die SmartConnect Box dient als Gateway Ihres SmartHomeServers, um Funksignale an EnOcean Ausgänge zu senden oder von EnOcean Eingängen zu empfangen.

#### Die Anschlüsse und LEDs der SmartConnect Box



Eine vereinfachte Übersicht der Anschlüsse finden Sie auf Seite 22.



### Die Anschlüsse und LEDs der SmartConnect Box

1	Anschluss für optionales Netzteil
2	Netzwerkanschluss, 10/100 Mbit, PoE-fähig
3,4	Relais 1 (Schließer)
5,6	Relais 2 (Schließer)
7,8	Relais 3 (Schließer)
9	Relais 4 sowohl als Öffner als auch als Schließer nutzbar
10	Öffner: 9&10
11	Schließer: 10&11
12	Relais 5, sowohl als Öffner als auch als Schließer nutzbar:
13	Öffner: 12&13
14	Schließer: 13&14
15,16	12 V Spannungsversorgung (max 250mA)
17,18	Masse für Spannungsversorgung
19,20	Sensor 1, Ruhestromeingang, Abschluss 12,1k0hm, Anschaltung siehe Seite 6
21,22	Sensor 2, Ruhestromeingang, Abschluss 12,1k0hm, Anschaltung siehe Seite 6
23,24	Sensor 3, Ruhestromeingang, Abschluss 12,1k0hm, Anschaltung siehe Seite 6
25,26	Sensor 4, Ruhestromeingang, Abschluss 12,1k0hm, Anschaltung siehe Seite 6
27,28	Sensor 5, Potentialfreier Eingang, Ansteuerspannung 9-30V AC/DC
29	Reset-Schalter, 5 Sekunden gedrückt halten um SmartConnect Box zurückzusetzen
30	Status-LED: leuchtet rot: Spannung liegt an blinkt langsam rot: LAN unterbrochen blinkt langsam grün: LAN verbunden / ASIP-Timeout blinkt schnell grün: Server unterbochen / Anmeldung abgelehnt leuchtet grün: Anmeldung OK
LED 1-5	Status der Sensoren 1-5: LED aus: Sensor nicht konfiguriert LED grün: Sensor konfiguriert, im Ruhezustand LED rot: Sensor konfiguriert, ausgelöst

### Sensoreingänge

Die Sensoreingänge 1 bis 4 arbeiten nach dem Ruhestromprinzip. Defekte durch Kabelbruch oder Manipulation durch Sabotage werden daher erkannt. Die Eingänge können mit Öffneroder Schließerkontakten oder auch kom-

biniert verdrahtet werden (Anschluss siehe Abbildung).

Wichtig ist, am Ende den letzten Kontakt mit einem 12,1 kOhm Widerstand abzuschließen (im Lieferumfang sind 4 Widerstände enthalten).



Sensoreingang 5 ist ein galvanisch getrenn-

ter Eingang und arbeitet in einem Spannungsbereich von 9V bis 30V.

Sensoren mit eigener Spannungsversorgung (z.B. Bewegungsmelder, Glasbruchmelder) können von der SmartConnect Box mit einem Strom vom insgesamt bis zu 250 mA versorgt werden.

#### ES-SmartConnect Box in Betrieb nehmen

Nachdem Sie alle Relais und Sensoren angeschlossen haben, verbinden Sie die AGFEO ES-SmartConnect Box mit Ihrem PoE-Netzwerk.

Im Auslieferungszustand bezieht die ES-SmartConnect Box die IP-Adresse als DHCP-Client. Sollten Sie der ES-SmartConnect Box über den DHCP-Server eine feste IP-Adresse vergeben möchten, können Sie die dazu benötigte MAC-Adresse der SmartConnect Box vom Typenschild auf der Unterseite der SmartConnect Box ablesen.

Sollten Sie ein Netzwerk ohne DHCP-Server nutzen, können Sie der SmartConnect Box intern eine feste IP-Adresse vergeben:

- Öffnen Sie dazu nach Anschluss der ES-SmartConnect Box das "AGFEO Werkzeug" auf Ihrem Computer.
- Wählen Sie unter "Einstellungen/Suchoptionen" den Punkt "ES-SmartConnect Box" aus und bestätigen Sie mit OK.
- Starten Sie die Suche.
- Nach Abschluss der Suche markieren Sie Ihre ES-SmartConnect Box und klicken Sie auf das Weltkugel Symbol. Es öffnet sich die Konfigurationsoberfläche Ihrer SmartConnect Box im Browser in der Sle die IP-Adresse einstellen können.

Nachdem die SmartConnect Box gestartet ist, gehen Sie wie ab Seite 7 beschrieben vor.

AGFEO ES-Sma	SmartConnectBox	
		1.0.28
NETZWERK	ASIP FIRMWARE	
DHCP	Client      Static	
IP-Adr.	192.168.1.64	
Netmask	255.255.255.0	
Gateway	192.168.1.1	
DNS 1	192.168.1.1	
DNS 2	192.168.1.1	
MAC	00:09:40:58:00:46	
Beim Betätigen des A	bsenden-Button wird die SmartConnect Box neu initialisiert.	gestartet und die Ein- und Ausgänge neu
		Absenden

#### SmartConnect Box mit HyperVoiceoder ES-System verbinden

Die Einbindung der SmartConnect Box in Ihr HyperVoice-/ ES-System wird über die die Konfigurationsoberfläche Ihres SmartHome Servers durchgeführt. Öffnen Sie dazu die entsprechende Konfigurationsoberfläche und klicken Sie auf den Punkt "AGFE0.SCB" um alle im Netzwerk vorhandenen SmartConnect Boxen anzeigen zu lassen.

Klicken Sie anschliessend auf das Symbol C um das Netzwerk neu zu durchsuchen. In der Liste wird Ihnen Ihre SmartConnect Box angezeigt.

ALL Räu Fari Date Log	Gemein Ime ben ensicherung	KNX IP-Gateway Eingänge Ausgänge Geräteadresse Datum/Zeit Import aus ETS	HOMEMATIC IP-Gateway Eingänge Ausgänge Import aus CCU	ENOCEAN Gateways Eingänge Ausgänge	AGFEO.S SC-Boxen Eingänge Ausgänge	CB AGFEO.1K Eingänge Ausgänge			
Smart	SmartConnect Boxen								
Index	Aktiv Name	9	Adresse		Löschen	Status			
1					•				
2					•				
3					•				
Boxen suchen C									
Index	Name		Adresse	IP		übernehmen			
1	SCB-LHusema	inn	00:09:40:58:00:40	5 172.16.	99.156				

Klicken Sie auf den kleinen Punkt "übernehmen" hinter der SmartConnect Box um die Anmeldung zu starten.

SmartConnect Boxen								
Index	Aktiv	Name	Adresse	Löschen	Status			
1	$\checkmark$	SCB-LHusemann	00:09:40:58:00:44	•	getrennt			
2				•				
3				•				
Boxen	suchen	C						
Index	Name		Adresse	IP	übernehmen			
1	SCB-LH	Husemann	00:09:40:58:00:46	172.16.99.156	wird bereits verwendet			

Klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" VDEERNEHMEN, um die Daten in Ihr HyperVoice-/ ES-System zu übernehmen, die SmartConnect Box wird im Status als "verbunden" angezeigt.

SmartConnect Boxen								
Index	Aktiv	Name	Adresse	Löschen	Status			
1		SCB-LHusemann	00:09:40:58:00:46	•	verbunden			
2				•				
3				•				

Bitte beachten Sie die Checkbox "Aktiv", die die grundsätzliche Verwendung regelt.

#### Sensoren konfigurieren

Nachdem Sie die SmartConnect Box mit Ihrem HyperVoice-/ ES-System verbunden haben, können Sie die Sensoren in der Konfigurationsoberfläche des SmartHome Servers freischalten. Gehen Sie dazu je Sensor wie folgt vor:

Wählen Sie unter "AGFEO.SCB" den Punkt Eingänge aus und legen Sie einen Namen und einen Raum für den Eingang fest.

ALLGEMEIN Raume Farben Datensicherung Log	KNX IP-Gateway Eingänge Ausgänge Geräteadresse Datum/Zeit Import aus ETS	HOMEMATIC IP-Gateway Elogânge Ausgânge Import aus CCU	ENOCEAN Gateways Eingainge Ausgänge	AGFEO.SCB SC.Boxen Eingänge Ausgänge	AGFEO.TK Eingange Ausgänge	MELDUNGEN E-Mail	OPERATIONE Schaltuhren Astro-Schaltuhre Schweitwertsche Verknüpfungen Zeitglieder Szenen Statusanzeigen	EN en silier		
SmartConnect B	SmartConnect Box Eingänge									
benutzte Eingäng	c									
Index Name		Raum		Datenpunkttyp		Einstellungen	Löscher	1		
1 Eingang1		Bùro Bôro Emplang	×	Binár: (1.001) An/A	25	M 🕲	0			

Wählen Sie den Datenpunkttyp "An/Aus" aus und klicken Sie anschließend auf den Pfeil unter Einstellungen 🜑 .

Smart	Connect Box Eingänge				6
🗢 be	nutzte Eingänge				
Index	Name	Raum	Datenpunkttyp	Einstellungen	Löschen
8	Eingangt	Baro et	Bindr: (1.001) AniAus (* Bindar (1.003) AniAus Bindar (1.003) AniAus Bindar (1.003) Wahrff elsch Bindar (1.003) Kein AlarmikAarm Bindar (1.003) AutiZu Bindar (1.003) AutiZu Bindar (1.003) AutiZu Bindar (1.003) AutiZu	0	0

Wählen Sie unter Geräteadresse Ihre SmartConnect Box aus.

Smar	tConnect Box Eingär	nge						0
🗶 b	enutzte Eingänge							
Index	Name	Reum		Datenpunkttyp		Einstellungen	Löschen	
1	Eingang1	Būro		Binär: (1.001) An/Aus	4	٢	•	
	Geráteadresse		Eingang	Invertieron		benutzt von		
			۰.	≝ =				
	- / - SCB-LHuseman	n / 00:09:40:58:00:46	_					

### Sensoren konfigurieren

Wählen Sie anschließend unter Eingang den gewünschten Eingang der SmartConnect Box aus. Über den Button "Invertieren" können Sie den Zustand des Eingangs umkehren. "Ausgelöst" wird dadurch als "nicht ausgelöst" gewertet und umgekehrt.

benutzte Ein	Idánde						
ex Name		Raum		Datenpunkttyp	Einstellungen	Löschen	
Eingang	g1	Biro		Binär: (1.001) An/Aus	× ©	٥	
	Geräteadresse		Eingang	Invertieren		benutit von	
	SCB-LHusemann / 00:09	40:58:00:46	м -	<u> </u>			
			Eingang Eingang Eingang Eingang Eingang	1 2 3 4 5 6 11200			
rtConnect B	ox Eingänge						
benuble Englinge			Datum alda	Destalization	n li testor		
Fingangi	Date		<ul> <li>Bear, (1.011)/kintra</li> </ul>	No. 20	0		
04	ritinadiresse	Finger	ng investion			bonstrt van	
10	25.1 Deservices / 120.120.40 MLED 40.	W. LINE	nat a -				

Klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" 🔽 UBERNEHMEN, um die Daten in Ihrem HyperVoice-/ ES-System zu übernehmen.

#### Relais konfigurieren

Schalten Sie nun die Relais frei. Gehen Sie dazu je Relais wie folgt vor:

Wählen Sie unter "AGFEO.SCB" den Punkt Ausgänge aus und legen Sie einen Namen und einen Raum für den Ausgang fest.

Smar	tConnect Box Ausgänge				0
•	enutzle Ausgänge				
Index	Name	Raum	Datenpunkttyp	Einstellungen	Löschen
1	Ausgang1	Buro	Binār: (1.001) An/Aus 💌	0	0

Wählen Sie den Datenpunkttyp "An/Aus" aus und klicken Sie anschließend auf den Pfeil unter Einstellungen 🜑 .

Smar	tConnect Box Ausgänge					6
Index	Name	Raum	Datenpunkttyp	Einstellungen	Löschen	
1	Autgangt	Bùro 💌	Binár: (1.001) AniAus M Binár: (1.003) AniAus Binár: (1.005) Kein AlamiAlarm Binár: (1.005) Kein AlamiAlarm Binár: (1.008) ObenUnten Binár: (1.009) AufiZu Binár: (1.011) Aldwfinaktiv	0	e	

Wählen Sie unter Geräteadresse Ihre SmartConnect Box aus.

Smar	tConnect Box Ausgä	inge						6
🔘 k	enutzte Ausgänge							
Index	Name	Reum		Datenpunkttyp		Einstellunger	1 Löschen	
1	Ausgang 1	Büro	P	Binär: (1.001) An/Aus	8	0	•	
	Geräteadresse		Ausgan	g Betriebsart		be	utzt von	
	./-		м -	<ul> <li>An/Aus</li> </ul>	~	-		
	SCB-LHuseman	n / 00:09:40:58:00:46						

### Relais konfigurieren

Wählen Sie anschließend unter Ausgang den gewünschten Ausgangskontakt der SmartConnect Box aus.

• •	enutzte Ausgänge								
Index	Name	Raum		Datenpo	inkttyp		Einstellungen	Löschen	
1	Ausgang1	Buro		🖻 Binār: (	1.001) AniAus			•	
	Geräteadresse		ALEG	ng	Betriebsart			benutzt von	
	SCB-LHuseman	n / 00:09:40:58:00:46	8	8	An/Aus	14			
			Rela Rela Rela Rela Surr	s 1 s 2 s 3 s 4 s 5 ner					

Wählen Sie die gewünschte Betriebsart des Relais und klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" 🔽 OBERNEHMEN, um die Daten im HyperVoice-/ ES-System zu übernehmen.



#### Relais über Funktionstasten steuern

Nachdem Sie die Relais der SmartConnect Box eingerichtet haben, können Sie diese über Ihr HyperVoice-/ ES-System mit einem Tastendruck steuern.

Um dies einzurichten, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche Ihres HyperVoice-/ ES-Systems. Klicken Sie unter "Benutzer" auf den Punkt "Systemtelefone" und wählen Sie den Reiter "Tasten" aus.

Display	Status	Akustik	Einstellung	en	Tasten	the second s	
Systemtelefon						Nicht verwandete Tastan I	ösrhen
🔷 Benutzer	G	eräte		Tastaturi	belegung		o seniori
Benutzer35 [35]	8 6	ST42 Up0		O Alle	Tasten kopieren (	Alle Tasten einfügen	
Alle Tastaturbeleg	ungen drucken			System	ntelefon-Tasten Et	pene 1	
				=		=	
				=		=	
				=		=	
				=		=	
				=		=	
				O Ta:	sten kopieren 🙃	Tasten einfügen	

Klicken Sie auf die gewünschte Funktionstaste und wählen Sie als Tastenbelegung "SmartHome Objekt" aus.

Systemtelefon-Tasten-A	uswahl		8									
Alternative Beschriftung der Druckansicht.												
Bitte wählen Sie die gewünschte Art der Taste aus:												
Taste nicht benutzt	Anklopfschutz	Anrufschutz	Busy on Busy									
Durchsage	Ein/Aus	Extern	Gruppe									
Headset	Heranholen	Info	Inkognito									
Intern	Kamera	Konferenz	Makeln									
Multifunktion	Rückfrage	Rufprofil	Rufvariante									
SmartHome Objekt	SmartHome Raum	SmartHome Szene	Stumm									
Telefonschloss	Tonruf aus	Übergabe	Umleitung									
Umleitung ISDN	Voicebox aktiv	Voicebox aufsprechen	Voicebox heranholen									
Voiceboxansage	Wahlregel	Zeitsteuerung	Ziel (Kontakt)									

Klicken Sie anschließend den gewünschten Ausgang an und schließen Sie das Popup über das X-Symbol

orcebonaribage	rianicgei	Lonoredering	Lici (itoinunt)
⇔Name ⇔Raum			Liste filtern:
A			
Ausgang1 / Büro			
E			
Eingang1 / Büro			

Klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" 🔽 (BERNEHMEN), um die Daten im Hyper-Voice-/ ES-System zu übernehmen. Sie können nun das Relais mit der Funktionstaste Ein- und Ausschalten.

**Wichtig**: Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Benutzer die Smarthome-Berechtigung hat ("Benutzer-Einstellungen/Berechtigungen").

#### Sensoren über Funktionstaste abfragen

Nachdem Sie die Sensoren der SmartConnect Box eingerichtet haben, können Sie deren Status über Ihr HyperVoice-/ ES-System mit einem Tastendruck abfragen. Der Zustand wird Ihnen weiterhin bei eingerichteter Funktionstaste mit der zugehörigen LED signalisiert. Um dies einzurichten, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche Ihres HyperVoice-/ ES-Systems.

Klicken Sie unter "Benutzer" auf den Punkt "Systemtelefone" und wählen Sie den Reiter "Tasten" aus.

Display	Status	Akustik	Einstellunge	n Tasten		
Systemtelefon						
					Nicht verwendete Taste	n löschen
🗢 Benutzer	Ge	räte		lastaturbelegung		
a Benutzer35 [35]	8 6	A ST42 Up0		Alle Tasten kopieren	Alle Tasten einfügen	
Alle Tastaturbelegu	ngen drucken			Systemtelefon-Tasten	Ebene 1	
	-			=	=	
					=	
				=	=	
					=	
				=	=	
				A Tastan konjeren	Tastan ainfüran	

Klicken Sie auf die gewünschte Funktionstaste und wählen Sie als Tastenbelegung "SmartHome Objekt" aus.

Systemtelefon-Tasten-Au	uswahl											
Alternative Beschriftung der Druckansicht:												
Bitte wählen Sie die gewünschte Art der Taste aus:												
Taste nicht benutzt Anklopfschutz Anrufschutz Busy on Busy												
Durchsage	Ein/Aus	Extern	Gruppe									
Headset	Heranholen	Info	Inkognito									
Intern	Kamera	Konferenz	Makeln									
Multifunktion	Rückfrage	Rufprofil	Rufvariante									
SmartHome Objekt	SmartHome Raum	SmartHome Szene	Stumm									
Telefonschloss	Tonruf aus	Übergabe	Umleitung									
Umleitung ISDN	Voicebox aktiv	Voicebox aufsprechen	Voicebox heranholen									
Voiceboxansage	Wahlregel	Zeitsteuerung	Ziel (Kontakt)									

Klicken Sie anschließend den gewünschten Eingang an und schließen Sie das Popup über das X-Symbol 💹. voicepoxansage

vvaniregei

	0	0		0
⇒Name	Raum			
А				
Ausgang1	/ Büro			
E				
Eingang1	/ Büro			

/ eitsteuerung

Klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" 🗹 ÜBERNEHMEN, um die Daten im Hyper-Voice-/ ES-System zu übernehmen. Sie können an der Status-LED der Funktionstaste den Status des Sensors erkennen.

Wichtig: Stellen Sie Sicher, dass der gewünschte Benutzer die Smarthome-Berechtigung hat ("Benutzer-Einstellungen/Berechtigungen").

#### Beispielkonfiguration: Sensor1 löst Relais1 direkt aus

Im folgenden Beispiel wird dargestellt, wie Sie durch das Auslösen von Sensor 1 das Relais 1 mit einer Verknüpfung schalten. Schalten Sie zuerst Relais 1 und Sensor 1 frei, wie auf den Seiten 8 ff. beschrieben.

Klicken Sie anschließend unter Operationen auf "Verknüpfungen". Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für die neue Verknüpfung.

lag	Geraleadreese Datum/Zeil Import aus FTS	Import sure CCII			Visikauptingen Zniglisder Gvenen Statusenzeigen		
Verknüpfungen	lis in the						0
Denutzte Verknop	rungen						
Index Aldiv Na	me	Enstelur	gen Löschen				
1 🗆 Do	ispitel	۲	٥				

Klicken Sie auf den Pfeil Sunter Einstellungen und wählen Sie unter "Eingang" den Sensor aus, im Beispiel "Eingang1"

Verkn	üpfun	gen											0
• Di	inutzte Ver	tin(ptungen											
ndex	Aktiv	Name			Einstellunge	n Löschen							
1	Ξ.	Reispiel			۲	0							
				Eingar	a		Invertioren	Verknäptung		Ingger	Ausgeing		
			1	1 - T			2	UND	×	bri Zaveising M	Sender an		×
			2	- El104	101						Intelligen	=	
			3				× 11				-		

Wählen Sie nun unter "Ausgang" das Relais aus, im Beispiel "Ausgang 1"

Ve	rknü	pfung	jen											0
C	ben	rtzte Ver	knüptungen											
nd	ex	AKIN	Name			Einstelungen	Löschen							
1			Reliquid			0	•							
				1	Eingeing				Invertieren	Verknopfung	Ingger	Ausgang		
					: Cirgang	1		~		UND	bri Zuvoisang 🖂	Sender an		
					2			<u>×</u>	=			Investigation	Ausgangt / B0ro	-1

Setzen Sie nun das Hächen unter "Aktiv" und klicken Sie anschließend auf "Übernehmen"

Verknüpfungen							0
C berukle Veikrupfungen							
Indus Akliv Name	Firstelangen	l aschen					
1 (1-1) Beispiel	٢	•					
-	Fingung	ไหหราโอาสา	Verknipling	Trigger	Ausgang		
	1 Eingeng1	8	UND M	terzweisung 🖻	Sencen an	Ausgang1 / B3ro	
	2 .	<u>×</u> 4			invertieren	11	

Anschließend ist Ihr SmartHome Server so konfiguriert, dass Relais 1 geschaltet wird, solange Sensor 1 ausgelöst ist.

#### Beispielkonfiguration: Sensor1 löst Relais1 über Zeitglied aus

Im folgenden Beispiel wird dargestellt, wie Sie durch das Auslösen von Sensor 1 das Relais 1 einschalten und mit einer Ausschaltverzögerung 30 Sekunden eingeschaltet lassen. Schalten Sie zuerst Relais 1 und Sensor 1 frei, wie auf den Seiten 8 ff. beschrieben.

Klicken Sie anschließend unter Operationen auf "Zeitglieder".

Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für die neue Ausschaltverzögerung.

Lo		Gerateadresse DatumiZeit Import aus ETS	Import aus CCU		Verknüpfungen Zekglieder Szenen Statusanzeigen
Ein- u	und Aus	schaltverzögerunge	'n		0
• ь	enutzte Zei	tglieder			
Index	Aktiv	Name	Einstellungen	Löschen	
1		Beispiel	۲	•	

Klicken Sie auf den Pfeil Sunter Einstellungen und wählen Sie unter "Eingang" den Sensor aus, im Beispiel "Eingang1"

Index	Aktiv	Name		Einstellu	ngen Löschi	en .			
1		Beispiel		0	0				
			Eingang		Filter	Zeiten (Sekunde	en]	Ausgang	
			Eingang1	~	kein Filt 🗹	Verzogerung Ein	0	Senden an	
			Eingang1 RidSansor 1			Verzogerung Aus	0	Szenen	
						Schaltdauer		An	8
								Aus	×

Wählen Sie nun unter "Ausgang" das Relais aus, im Beispiel "Ausgang 1"

ACCEP	Namo		Einstellu	ngan Löscha	n				
	Beispiel		۲	0					
		Eingang		Filter	Zeiten (Sekund	en]	Ausgang		
		Eingang1	~	kein Filt 💌	Verzögerung Ein	0	Senden an	Ausgang1 / Būro	×
					Verzögerung Aus	0	Szenen	Ausgang1 / Büro	
					Schaltdauer		An		×
							Aus		~
	]	Bespiel	Bespiel Eingang Eingang1	Bespiel C Engang Engang V	Engang Filter	Prograd     Image: Control of the second secon	Engang         Filter         Zeten [Selander]           Engang1         M         Kon Filt (M         Vectopring)         0           Vectopring Asis         Schwählter         0         Schwählter         0	Broged         C         Constraint         Regard         Filter         Zeiters (Sokunders)         Ausgand           Engang1         M         Ison Filter         Verstögning Verstögning Schahltower         g         Sanden an Schahltower	Engang         Filter         Zeiter [Selander]         Angung           Engang         Filter         Zeiter [Selander]         Angung           Engang         M         Ion Filt W         Velöginning Ans         0         Sandon as Scholtbare         Angung / /Bio           Zerren         Ansanger / Ansange

Geben Sie anschließend im Feld "Verzögerung aus" die Länge der Ausschaltverzögerung in Sekunden ein, im Beispiel "30".

Index	Aktiv	Name		Einstellun	gen Löscher	1				
1		Beispiel		0	•					
			Eingang		Filter	Zeiten [Sekunden	ŋ	Ausgang		
			Eingang1	~	kein Filt 💌	Verzögerung Ein	0	Senden an	Ausgang1 / Bitro	1
						Verzögerung Aus	50	Szenen		
						Schaltdauer		An		
								Aus		¥

Setzen Sie nun das Hächen unter "Aktiv" und klicken Sie anschließend auf "Übernehmen"



Anschließend ist Ihr SmartHome Server wie folgt konfiguriert:

Wird Sensor 1 ausgelöst, schaltet Relais 1 ein. Auch nachdem Sensor 1 nicht mehr ausgelöst ist, bleibt Relais 1 für weitere 30 Sekunden eingeschaltet.

#### Virtuelle Ein- und Ausgänge

Mit den virtuellen Ein- und Ausgängen ist eine Verknüpfung zwischen dem SmartHome Server und der Kommunikationsplattform Ihres HyperVoice-/ ES-Systems möglich. Virtuelle Eingänge können über eine interne Rufnummer angerufen oder in Rufverteilungen eingepflegt werden und dann eine Funktion im SmartHome Server auslösen. Virtuelle Ausgänge können zudem im Kommunikationssystem eingerichte Multifunktionen schalten. Sie finden die virtuellen Ein- und Ausgänge unter dem Punkt "AGFEO.TK" in der Konfigurationsoberfläche des SmartHome Servers.

### Virtuelle Eingänge konfigurieren

Um virtuelle Eingänge zu konfigurieren, klicken Sie in der Konfigurationsoberfläche Ihres SmartHome Servers unter "AGFEO.TK" auf den Punkt "Eingänge".

TK Eingänge								0
benutzte Einga	inge	Paruer		Dataser at a		First Burner	1.400000	
Index Name	101	Raum		Daterpunktyp		Einstellungen	Löschen	
	0	Buro	100	Binar. (1.001) AntiAus	(2)	0	0	

Klicken Sie auf das Symbol "Sensor importieren" 🔟 und wählen Sie einen der verfügbaren Rufsensoren aus.

benutzle Eingänge					
dex Name	Raum	Datenpunkttyp	Einstellungen	Löschen	
	E Buro	Binar: (1.001) An/Aus	× 0	0	
	Verfügbare Sensoren				
	Ruf9ensor 1				
	RufSensor 3				
	RufSensor 4 RufSensor 5				
	RufSensor 6				
	RufSensor 8				
	RufSensor 9				

Wählen Sie den Datenpunkttyp aus, den der Sensor an Ihren SmartHome Server übergeben soll.

TK E	ingänge								0
•	benutzte Eingänge								
Index	Name		Raum		Datenpunkttyp		Einstellungen	Löschen	
1	RufSensor 1	C)	Buro	9	Binär: (1.011) Aktiv/Inaktiv	M	0	•	
	Adresse			invertier	Binär: (1.001) Anvalis Binär: (1.002) Wahr/Falsch Binär: (1.005) Kein AlarmiAlarm			benutzi von	
	callsensor.1	.0			Binär: (1.008) Oben/Unten Binär: (1.009) Auf/Zu				
					Binar: (1.011) Aktiwinaktiv				

Wenn Sie auf den Pfeil unter Einstellungen Sklicken, können Sie einstellen, ob der Sensor invertiert werden soll.

Klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" 🗹 OBERNEIMEN, um die Daten in den SmartHomeServer zu übernehmen. Dadurch wird automatisch ein neuer Benutzer ("SH-Sensor") in Ihrem Kommunikationssystem angelegt, den Sie dann über die vergebene Internrufnummer anrufen können. Durch den Anruf wird der Sensor dann "ausgelöst".

### Virtuelle Ausgänge konfigurieren

Um virtuelle Ausgänge zu konfigurieren, klicken Sie in der Konfigurationsoberfläche Ihres SmartHome Servers unter "AGFEO.TK" auf den Punkt "Ausgänge".

TK Ausgänge				0
benutzte Ausgänge				
Index Name	Raum	Datenpunktiyp	Einstellungen	Löschen
1 Ü	Bùro 💌	Binär: (1.001) An/Aus	0	0

Klicken Sie auf das Symbol "Name importieren" 🛄 und wählen Sie eine der verfügbaren Multifunktionen Ihres ES-Systems aus.

TK Au	isgänge				0
🗢 bi	enutzte Ausgänge				
Index	Nama	Raum	Datenpunktlyp	Einstellungen	Löschen
1		Buro	Binar: (1.001) An/Aus	0	0
	Met Mul	fügbare Objekte Ilfunktion1			

Klicken Sie anschließend auf den Button "Übernehmen" 🗹 💷 (um die Daten in den SmartHome Server zu übernehmen. Dieser Ausgang kann nun beliebig in einer anderen SmartHome Server Operation, z.B. in einer Verknüpfung, verwendet werden.

Wird nun der Ausgang durch eine Verknüpfung geschaltet, wird damit die ausgewählte Multifunktion aktiviert/deaktiviert.

# Beispielkonfiguration: Virtueller Eingang schaltet bei Anruf Relais

Im folgenden Beispiel wird das System so konfiguriert, das bei einem Anruf von extern automatisch das Relais 2 der ES-SmartConnect Box geschaltet wird. Die vollständige Freischaltung der Relais und Sensoren sowie der benötigten virtuellen Eingänge wird zur Konfiguration vorausgesetzt.

Öffnen Sie den Punkt "Verknüpfungen" und vergeben Sie einen eindeutigen Namen für die neue Verknüpfung.



Klicken Sie auf den Pfeil wunter Einstellungen und wählen Sie unter "Eingang" den gewünschten RufSensor aus, im Beispiel "RufSensor1", als Ausgang wählen Sie das gewünschte Relais, im Beispiel "Ausgang2".

Verkn	üpfun	gen										0
• •	nutzte Ve	knüptungen										
Index	AKIN	Name		Einstellungen	Löschen							
1		Raf scholiet Relais		0	•							
			Eingäng			Invertieren	Veterliptung		Ingger	Ausgang		
			t RalSen	ape 1	1	2 -	UND	4	bri Zuwérang 🖉	Senderran	Ausgang? / Lagraholic	2
			2			1 2				iver let en	D	

Setzen Sie nun das Hächen unter "Aktiv" und klicken Sie anschließend auf "Übernehmen"

	erkni	ipfung	jen			0
	رو ہ	utzie Verl	müpfungen			
- 1	10ex	Aldiv	Name	Einstelungen	Löschen	
- 1	1	Ξ	Refectated Relais	۲	0	

Die Verknüpfung ist nun so konfiguriert, dass Relais 2 schaltet, solange der Rufsensor ausgelöst, also gerufen, wird.

Wechseln Sie nun in die Konfigurationsoberfläche "Telefonanlage".

Hier können Sie unter "Rufe von Extern" eine Rufverteilung erstellen. Im Beispiel für die externe Linie "Relais wird gerufen".

Rufe von Extern					Rufzuordnung hinzufügen
Rufverteilung erstellen					
Externe Linien	Rulvar	ianten			Alle Rulnummern
■ o	=0	Variante 1 / Relais anrufen	SH-Sensor401 [401]	- 0 - O	•
Ale	=0	Standard	Default-Gruppe [99]		coptorate Rul-Paramoter     Aktiv: Rul-Aldion bei besetzt überspringen     Aktiv: Rul-F BENUTZER     SH-Sensor401 [401]     305
					0

Tragen Sie unter "Aktion: Rufe Benutzer" den virtuellen Eingang, im Beispiel "SHSensor401" ein, setzten Sie die Dauer des Rufes auf einen von Ihnen gewünschten Wert, im Beispiel 30 Sekunden. Klicken Sie anschließend auf "Übernehmen" 🔽 DEERVERVEN.

Wird nun die externe Linie "Relais anrufen" gerufen, wird für die Dauer von 30 Sekunden das Relais 2 geschaltet.

#### **Optionales En-Modul 42 einsetzen**

Um ein optionales En-Modul 42 in Ihre ES-SmartConnect Box einzusetzen und so die ES-SmartConnect Box als EnOcean Gateway zu nutzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1. Trennen Sie die Stromversorgung und alle weiteren Anschlussleitungen von Ihrer ES-SmartConnect Box.
- 2. Lösen Sie die Sicherungsschraube am Rasthaken der SmartConnect Box (Bild 1).
- 3. Drücken Sie die Rasthaken ein (Bild2) und klappen Sie den Deckel der SmartConnect Box auf (Bild3).
- 4. Setzen Sie das Modul ein (Bild 4 bis 6).
- 5. Schließen Sie den Deckel wieder und sichern Sie den Rasthaken wieder mit der Schraube.
- 6. Schließen Sie alle Anschlussleitungen wieder an.
- 7. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.

Die weitere Verwendung und Einrichtung entspricht der Vorgehensweise bei einem Einsatz des En-Moduls 42 in einem Systemtelefon.



Bild 1: Sicherungsschraube



Bild 3: Deckel anheben und abnehmen



Bild 5: En-Modul 42 einsetzen



Bild 2: Rasthaken eindrücken



Bild 4: Steckplatz En-Modul 42



Bild 6: gestecktes En-Modul 42

#### Firmware Update der ES-SmartConnect Box

Die Firmware der ES-SmartConnect Box kann, falls nötig, einfach und komfortabel über Ihr HyperVoice-/ ES-System upgedatet werden. Öffnen Sie dazu die Konfigurationsoberfläche Ihres HyperVoice-/ ES-Systems und klicken Sie auf den Punkt "Software-Update". Klicken Sie anschließend auf den Reiter "Geräte". Hier können Sie den aktuellen Firmwarestand Ihrer ES-SmartConnect Box sehen und ein Firmware-Update starten.

Zusätzlich bietet sich die Möglichkeit des Updates in Verbindung mit dem AGFEO Werkzeug über die Web-Konfiguration der ES-SmartConnect Box.

Technische Daten	
Anschlussart	Über Netzwerkschnittstelle 10/100MBit, IPv4, RJ 45
Energieversorgung	PoE (nach IEEE 802.3af), bis 15,4W
Externe Stromversorgung (sollte kein PoE zur Verfügung stehen)	Optionales Steckernetzteil STE 40 BestellNr. 6100826
Anschlüsse:	
Eingebaute Relais	5, potentialfrei, 2-adrig über Federklemme
- Relais-Typen	Relais 1-3 Schließer, Relais 4 & 5 umschaltbar, Öffner/ Schließer
- Relaisschaltleistung	max. 60Vdc / 30 Vac, Imax= 2A, Pmax= 60W
Sensoren	5, 2-adrig über Federklemme
- Sensor 1-4	Ruhestromeingänge, Abschluss 12,1k0hm
- Sensor 5	potentialfrei, Ansteuerspannung 9-30V AC/DC
Speisung	12V, max. 250mA, über Federklemme
Abmessungen:	
ТхВхН	140 x 185 x 35 mm

# Schematische Darstellung der Einbindung der ES-SmartConnect Box



### Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung der ES-SmartConnect Box finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de.

### Vereinfachte Anschluss-Übersicht



### Urheberrecht

Copyright 2021 AGFE0 GmbH & Co. KG Gaswerkstr. 8 D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

### Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

### **Technische Hotline**

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular unter www.agfeo.de/hotline oder können uns kostenpflichtig anrufen.

AGFEO-Hotline:	0900/10 AGFEO 0900/10 24336	[0,62 € /min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.]
	Montag - Donnerstag Freitag	09:00 - 17:00 Uhr, 09:00 - 14:30 Uhr

Um Ihnen schnell helfen zu können, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Den Typ des Kommunikations-Systems sowie die verwendete Firmwareversion
- Welche Endgeräte (Modell/Technologie) sind an dem Kommunikations-System angeschlossen?
- Welche Versionen opt. Softwareergänzungen (AGFEO Dashboard, TAPI, AGFEOKlick.....) haben Sie installiert?
- Sind die bemängelten Funktionen reproduzierbar und können Sie uns Bilder/Screenshots von den Fehlermeldungen zur Verfügung stellen?
- Bei Mailanfragen fügen Sie bitte immer eine Backup-Datei des verwendeten TK-Systems an.

Beachten Sie bitte, daß die technische Hotline nicht in vollem Umfang die Beratungsqualität und die Lösungskompetenz Ihres AGFEO Fachhandelspartners ersetzen kann.

Dieser kann vor Ort die komplette Infrastruktur überprüfen sowie zusätzliche lokale Messungen im Bereich Netzwerk, Energieversorgung und Funkempfang durchführen, die für eine genaue Beurteilung erforderlich sein können.

Wir empfehlen Ihnen daher, sich zuerst an Ihren AGFEO Fachhandelspartner zu wenden. Selbstverständlich unterstützen wir auch Ihren AGFEO Fachhandelspartner bei einer Fehlerquellenanalyse.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
  - den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.)

zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

CC Identnr. 1103389 Änderung und Irrtum vorbehalten. Printed in Germany 0214

AGFEO GmbH & Co. KG Gaswerkstr. 8 D-33647 Bielefeld Internet: http://www.agfeo.de